

1. Kreisverordnung vom 19. 8. 1983

zur Änderung der Kreisverordnung zum Schutz von Landschaftsteilen in der Gemeinde Hoisdorf vom 1. 3. 1972

(Amtsbl. Schl.-H., Amtlicher Anzeiger S. 66)

— Entlassung aus dem Landschaftsschutz —

Aufgrund § 17 des Gesetzes für Naturschutz und Landschaftspflege in der Fassung vom 19. November 1982 (GVOBl. Schl.-H. S. 256) wird mit Zustimmung des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein als oberste Landschaftspflegebehörde vom 30. 1. 1983 — VIII 740-5322-0 — verordnet:

Artikel 1

Die Kreisverordnung zum Schutz von Landschaftsteilen in der Gemeinde Hoisdorf vom 1. 3. 1972 (Amtsbl. Schl.-H., Amtlicher Anzeiger S. 66) wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 2 wird wie folgt ergänzt:

„c) Der nördliche und der südliche Teil des Bebauungsplanes Nr. 13 der Gemeinde Hoisdorf, Gebiet: Sprenger Weg, Ötjendorfer Landstraße.

Die Landschaftsschutzgrenze verläuft damit wie folgt (jeweils Gemarkung Hoisdorf):

Im nördlichen Teil (zwischen Ötjendorfer Landstraße und Gölmer Weg):

Südwestecke des Flurstückes 25/1 Flur 3, von dort etwa 50 m nordnordwestwärts entlang der westlichen Flurstücksgrenze des besagten Flurstückes 25/1, von dort ostwärts in einem Abstand von ca. 50 m zur Ötjendorfer Landstraße und zum Gölmer Weg bis hin zu einem Abstand von ca. 48 m zur östlichen Grenze wiederum des Flurstückes 25/1 und von dort südostwärts bis zur bestehenden Landschaftsschutzgrenze.

Im südlichen Teil (südlich des Sprenger Weges):

Vom Schnittpunkt des Sprenger Weges mit der Südwestseite des Weges Flurstück 31 Flur 7 südostwärts, dann südwestwärts in einem Abstand von ca. 50 m zum Sprenger Weg bis zur bestehenden Landschaftsschutzgrenze.“

Artikel 2

In § 1 Abs. 4 wird hinter dem ersten Wort das Wort „jeweilige“ eingefügt.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündigung in Kraft.
Bad Oldesloe, den 19. 8. 1983

Der Landrat
des Kreises Stormarn
als untere Landschaftspflegebehörde
(Dr. Becker-Birck)
Landrat